

*Kundgabe (Charta) der von NvK eingesetzten Visitatoren (wie Nr. 1602) der Benediktinerklöster in der Provinz Salzburg über die Visitation der Benediktinerabtei Michaelbeuern.<sup>2)</sup>*

*Or., Perg.-Heft (S. der Äbte Martin von Schotten und Lorenz von Mariazell, beschädigt): MICHAELBEUERN, StzA, C 61.*

*Erw.: Filz, Michaelbeuern 374ff. (Datum 1. Mai); Zibermayr, Johann Schlitpachers Aufzeichnungen 279; Bruck, Melker Reform 215; Niederkorn-Bruck, Melker Reform 196 (jeweils ohne Kenntnis dieser Charta); H. Dopsch, Im Namen des Erzengels Michael. Aus der Geschichte der Abtei Michaelbeuern von den Anfängen bis zur Grundentlastung (1848), in: Benediktinerabtei Michaelbeuern. Eine Dokumentation, Michaelbeuern 1985, 57.*

*Formular: Redemptor humani generis (Nr. 1545) in der Fassung Ib.*

---

<sup>1)</sup> Die Visitatoren reisten von Seeon (Nr. 2544) über Frauenchiemsee nach Michaelbeuern. Eine u.a. bei Niederkorn-Bruck, Melker Reform 196 erwähnte Visitation im November 1451 ist nicht belegt. Möglicherweise geht dieser Irrtum auf einen undatierten Visitationsrezess in MICHAELBEUERN, StzB, Hs. 59 p. 219-222 zurück.

<sup>2)</sup> Die Visitatoren erließen am 12. Mai von Traunkirchen aus ergänzende Anordnungen zur Charta vom 10. Mai, namentlich zum Besuch von Frauen im Chor und zur Badepraxis der Mönche. NvK wird nicht erwähnt. Vgl. Filz, Michaelbeuern 375f.